

Auf Zeil wartet die wohl schwerste Aufgabe der Saison

Nach dem 6:2 Heimsieg zuletzt gegen den Ohrdruffer KSV wartet auf den 1.SKK Gut Holz Zeil am kommenden Samstag eine schier unüberwindbare Hürde. Mit der Auswärtspartie beim Tabellenführer in Regensburg steht die wohl schwerste Aufgabe der Saison auf dem Programm.

„Das große Ziel ist der Aufstieg in die Bundesliga“ – diese Worte gab der Kapitän des SC Regensburg, Nils Deichner, als Marschroute für die Saison aus. Nach Platz Zwei in der abgelaufenen Spielzeit soll nach den Zeiten 1987 bis 1990 und 1992 bis 2001 die dritte Episode der Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse der Republik in die Vereinshistorie eingetragen werden. Die Chancen auf den Meistertitel in der 2. Bundesliga Mitte schätzte Deichner vor der Saison als „gut“ ein. Zumindest bisher sollte der Oberpfälzer mit seiner Einschätzung nicht ganz Unrecht behalten. Mit 20:6 Punkten nach 13 absolvierten Partien steht der Sportclub derzeit an der Spitze der Tabelle. Doch mit Hirschau (20:6), Großbardorf (18:8) und Mörfelden (16:8) sind noch immer drei Teams daran interessiert die Oberpfälzer vom Platz an der Sonne zu verdrängen und werden alles daran setzen in den verbleibenden 7 Spieltagen den sprichwörtlichen Spieß noch umzudrehen. Gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil werden sich die Domstädter sicher auf ihre bislang makellose Heimbilanz stützen und alles dafür geben, diese nach Möglichkeit weiter auszubauen. Bislang gelang es keinem der sechs Gegner auf den Bahnen in Regensburg etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Ganz im Gegenteil, Amberg, Mörfelden, Eschlkam, Kaiserslautern, Auma und Hirschau wurden nach tollen Leistungen der Heimmannschaft mit deutlichen Niederlagen nach Hause geschickt. Ein Blick auf das Team mit dem jeweiligen Heimschnitt untermauert die Heimstärke der Oberpfälzer nochmals deutlich: Taras Elsinger (Heimschnitt 623), Nils Deichner (615), Fabian Funkenhauser (614), Julian Weiß (604), Michael Gesierich (597), Jonas Urban (595), Kristijan Stojanovic (587), Maximilian Hufnagel (581).



Taras Elsinger (SC Regensburg)

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil bedeutet dies im Vorfeld, dass man wohl vor der schwersten Partie der Saison stehen dürfte, was das Spiel in Regensburg gleichzeitig ein Stück weit auch zum leichtesten machen könnte. Nach dem Heimsieg gegen Ohrdruf, womit man sich Platz 6 der Tabelle sichern konnte, kann man in Regensburg ohne großen Druck auflaufen, da man in dieser Partie in jeglicher Hinsicht nur der krasse Außenseiter sein dürfte. Diese Ansicht bestätigte uns im Vorfeld der Partie in Regensburg auch Zeils Kapitän Olaf Pfaller: „Wenn du in dieser Saison nach Regensburg fährst, weißt du, dass es dort im Normalfall fast nicht möglich ist zu gewinnen. Wenn der Sportclub seine Leistungen auf der heimischen Anlage abrufen wird in dieser Saison keine Mannschaft von dort Punkte mit nach Hause nehmen. Und genau das ist es, was es für die Regensburger natürlich auch gefährlich macht. Jede Mannschaft tritt ziemlich befreit an und geht ohne großen Druck an das Spiel heran. Ähnlich ist es natürlich jetzt auch für uns. Wir werden versuchen den Regensburger das Leben so lange wie möglich schwer zu machen, möglichst lange an ihnen dran zu bleiben, um bei eventuellen Fehlern zur Stelle sein zu können. Am Ende werden wir sehen was dann dabei herauspringt.“